

Inhalt

3 *H2NW*
sei ohne sorge – der herr wird brüllen

Kolumne

4 *Hans Hubbertz*
Wir sollten des Öfteren über
Seltene Erden sprechen.

SCHWERPUNKT: unsere Utopien

5 *Alberto Acosta*
Ohne Utopien werden wir die Welt
nicht verändern.

7 *Christina Martsch*
Utopie
August 2050: Brief einer Enkelin an ihre Großmutter

8 *Mohamed Bangoura*
Fluchtgrund:
Utopie eines neuen Lebens in Europa?

9 *Einhard Schmidt-Kallert*
Keine Angst vor Zukunftsbildern! –
eine Ermutigung

11 *Irmgard Merkt*
alle Menschen werden Brüder...
Vision, Utopie oder sonst noch was?

12 *Robert Bosshard*
Glück im Unglück

12 *Marianne Bosshard*
Ist Rache süß?

13 *Neele Bosshard*
Utopie

14 *Anastasiia Mykhailova*
Utopie und Hoffnung:
Ein Blick aus der Ukraine und darüber hinaus

15 *Manfred Budzinski*
„Dialog“ gegen Völkermord in Gaza reicht nicht!

16 *Henning Rust*
Tagebucheintrag einer Reisenden

17 *Katrin Bosshard*
Utopie einer Urlaubsreifen

18 *Robina Cronauer*
Die Wunderfrage

19 *Gisela Notz*
„Nieder mit dem Krieg – keine/r muss mehr töten
lernen.“ Rede auf der Gegenkundgebung vor dem
Berliner Reichstag zum Veteranentag am 15.6.2025

20 *Wolfgang Dominik*
Utopien oder Illusionen?

Menschenorte 65

21 *Ute Mark*
Die islamische Gemeinde Herne-Röhlinghausen –
Raum für Offenheit und Toleranz

1wurf

22 *Warsito Ellwein*
„Reformasi“ in Indonesien: zwischen eigenem
Weg und globalen Herausforderungen

Palästina

23 *Komitee zum Schutz von Journalisten (CPJ) und
Reporter ohne Grenzen (RSF) – 1. September 2025*
Israel vernichtet die Journalisten in Gaza und
hunderte Medien mobilisieren global dagegen.

Impressum ...	Seite 17
Abo-Bestellschein ...	Seite 17
Lesetipps u.a. Tipps...	Seiten 6, 7, 16, 18
Anzeige Peter Hammer Verlag ...	Seite 24

Editorial

Liebe **AMOS**-Leserinnen und -Leser,

entgegen des um uns tobenden Kriegs- und Aufrüstungs-
geschreis, mit dem Zorn auf die Kriegführenden, aber mit dem
Versuch, uns unabhängig vom Tages-Aktuellen auf unsere Kräfte
zum existenziellen Widerstehen zu besinnen, haben wir bewusst
„Unsere Utopien“ zum Thema des **AMOS** gemacht. Das war bei
der **AMOS**-Zukunftswerkstatt am 19.6.25 in Haltern-Lavesum
deutlich geworden; Dank an die Gastfreundschaft der H2NW-
Gruppe, die bei **AMOS** 4|23 mitgewirkt hat. In die Zukunft den-
ken, obwohl die Gegenwart scheinbar vieles an Zukunft verstellt,
das hat zu unserer Verwunderung dann doch sehr viele Schrei-
bende motiviert. Und darunter nicht nur die „Altbekannt“, son-
dern auch die jüngere Generation – und erneut Alberto Acosta!

So bieten wir hoffentlich „Ermutigung“ und „Veränderungs-
wunsch“, und Blicke aus ungewohnter Perspektive, wie sie die
Zeichnungen von Nele Bosshard aufzeigen, oder der interessierte
Blick einer Enkelin aus 2050 zurück auf die Zeit ihrer Oma.

Zum aktuellen mörderischen Krieg der Netanjahu-Regierung
Israels in Gaza (Palästina Westbank) stellen wir fast täglich Be-
richte und Meinungen auf unserer Homepage [www.amos-zeit-
schrift.de](http://www.amos-zeit-
schrift.de) ein. Ebenso zum Krieg Russlands gegen die Ukraine,
mit seinen inzwischen weltweiten Auswirkungen.

Wir sehen in vielen Städten Mahnwachen zum Krieg in Gaza,
zu den Atombombenabwürfen vor 80 Jahren in Japan und nun
wieder zum Antikriegstag am 1. September. Wir erneuern „Nie
wieder!“

Hierzulande sind wir empört über die immer stärkere „Rechts-
entwicklung“ (nicht nur der AfD), auch gegenüber Flüchtlingen,
mit Grenzabwehr, Lagerbildung und Abschiebe-Gefangenschaft.
AMOS freut sich über die basis-demokratische Zivilgesellschaft
– beispielsweise über die „Omas gegen Rechts“ und ihr Wirken
auch ganz unabhängig von allen Wahlen!

Leider fehlt diesmal die Kolumne auf Seite 3 von Hermann
Schulz, der im Krankenhaus lag und in der Reha hoffentlich auf
Genesung zugeht, dem wir alles Gute wünschen.

Weitermachen! Heft 4|2025 wird im Dezember wohl eine
Fortsetzung des jetzigen Heftes werden, mit wieder neuen Bei-
trägen, für die wir jetzt schon danken.

AMOS-Redaktion



Bei Überweisungen bitte beachten:

- ABO-Zahlungen auf Konto AMOS
IBAN: DE31 4305 0001 0033 3001 20
- Mitgliedsbeiträge und Spenden für AMOS e.V. an
IBAN: DE39 3506 0190 2110 1370 12